



# Sammlung Theaterzettel

**Siegfried**

**Reichwein, Leopold**

**1907-11-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 8. November 1907.

12. Vorstellung im Abonnement A.

## Gastspiel

der Frau Ellen Gulbranson und des Herrn Modest Menzinsky

# Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

### Personen:

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Siegfried . . . . .             | Alfred Sieder. <i>Paul Halber aus Sarmstadt.</i> |
| Mime . . . . .                  | Hans Basil.                                      |
| Der Wanderer . . . . .          | Joachim Kromer.                                  |
| Alberich . . . . .              | Johannes Fönss.                                  |
| Fafner . . . . .                | Betty Kofler.                                    |
| Erda . . . . .                  | Else Osten.                                      |
| Brünnhilde. . . . .             | Modest Menzinsky.                                |
| Stimme des Waldvogels . . . . . | Ellen Gulbranson.                                |
| * Siegfried . . . . .           |  |
| ** Brünnhilde . . . . .         |  |

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fusse eines Felsenberges. 2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteins“.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 10 1/2 Uhr

Nach dem 1. und 2. Aufzuge finden Pausen von je 20 Minuten statt.

### Eintrittspreise:

|   |                   |  |                    |
|---|-------------------|--|--------------------|
| <b>Nummerierte Plätze.</b>                |                   | Sperrsitz im I. Parkett . . . . . Mk. 5.50 per Platz |                    |
| Reserveloge I. Rang 1. Reihe . . . . .    | Mk. 9.— per Platz | Sperrsitz im II. Parkett . . . . . „ — „ „           |                    |
| 2., 3. und 4. Reihe . . . . .             | „ 7.— „ „         | Galerieloge . . . . . „ 1.50 „ „                     |                    |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .  | „ 4.50 „ „        | Galerie . . . . . „ —.70 „ „                         |                    |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . | „ 3.50 „ „        | <b>Nichtnummerierte Plätze.</b>                      |                    |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                 | „ 3.— „ „         | Stehplatz im Parkett . . . . .                       | Mk. 3.50 per Platz |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .   | „ 4.— „ „         | Parterre . . . . .                                   | „ 2.50 „ „         |
| Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .        | „ 2.50 „ „        |  |                    |
| (einschl. Prosceniumsloge)                |                   |  |                    |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: August Kramer (Alter Pfälzernot), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; KarlHochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 10. November 1907. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht D.)

Gastspiel der Frau Ellen Gulbranson und des Herrn Modest Menzinsky:

## Götterdämmerung.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Die Welt ohne Männer.

Anfang 7 1/2 Uhr.